

Pentekostalismus

Pfingstkirchen als Herausforderung
in der Ökumene

Herausgegeben von
Klaus Krämer und Klaus Vellguth



FREIBURG · BASEL · WIEN

Autorenverzeichnis

Bernardo Campos, Prof. Dr. theol., geb. 1955, Pfingsttheologe und Koordinator des Forums „Pentecostal para América Latina y El Caribe“ sowie Direktor der Publikationsreihe „Teología Sistemática en Perspectiva Hispana“.

Brenda Carranza, Professorin am Zentrum für Angewandte Human- und Sozialwissenschaften der Pontificia Universidade Católica Campinas (CCHSA-Puc-Campinas).

Esther Berg-Chan, Dr. phil., ist Religionswissenschaftlerin und Referentin für den Bereich Bildungsmanagement/Andragogik in der Hauptabteilung XI Kirche und Gesellschaft der Diözese Rottenburg-Stuttgart und für die Katholische Erwachsenenbildung Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.

Patrick C. Chibuko, geb. 1956, wurde 1983 zum Priester der Diözese Enugu in Nigeria geweiht. 1990 promovierte er in Liturgiewissenschaft am Päpstlichen Athenaeum Sant’Anselmo in Rom. Seit 1991 lehrt er als Professor für Liturgie am Catholic Institute of West Africa in Port Harcourt (Nigeria).

Asogwa Augustine Chikezie ist katholischer Priester in der Diözese von Nsukka in Nigeria. Er hat in Systematischer Theologie (Schwerpunkt: Ekklesiologie) an der Päpstlichen Lateranuniversität in Rom promoviert. Sein Forschungsinteresse gilt der Pfingstbewegung, der Ökumene und dem Zweiten Vatikanischen Konzil.

Meehyun Chung, Prof. Dr. theol., geb. 1963 in Seoul, ist Pfarrerin der Presbyterianischen Kirche Südkoreas (PROK). 1993 promovierte sie

in Basel mit einer Arbeit zu Karl Barth, Josef Lukl Hromadka und Korea. Als erste Frau erhielt sie 2006 den Karl-Barth-Preis der Union Evangelischer Kirchen in der EKD, weil sie in ihrer Dissertation die Theologie Karl Barths und die Barmer Theologische Erklärung eindrücklich ins Gespräch mit der koreanischen Kultur und Gesellschaft gebracht hat. Von 2005 bis 2013 leitete sie die Stabsstelle „Frauen und Gender“ bei Mission 21, Evangelisches Missionswerk Basel. Seit März 2013 ist sie tätig als Professorin für Systematische Theologie und erste Pfarrerin auf dem Universitätspfarramt an der Universität Yonsei, Seoul, Korea.

Margit Eckholt, Prof. Dr. theol., ist Professorin für Dogmatik und Fundamentaltheologie an der Universität Osnabrück.

Paul Gifford wurde 1944 in Neuseeland geboren und studierte in Wellington, Rom, Oxford und Uppsala. Als Dozent an den Universitäten von Simbabwe und Leeds sowie während seiner über 20jährigen Lehrtätigkeit am Religionswissenschaftlichen Fachbereich der School of Oriental and African Studies (SOAS) an der Universität London hat er zahlreiche Publikationen über Religion verfasst; 2015 erschien sein Buch „Christianity, Development and Modernity in Africa“.

Ignatius Ayau Kaigama, geb. 1958, ist Erzbischof von Jos in Nigeria. Er studierte nach seiner Priesterausbildung am St. Augustine's Seminar in Jos Theologie in Rom. Am 6. Juni 1981 empfing Kaigama die Priesterweihe. An der Päpstlichen Universität Gregoriana wurde er 1991 zum Doktor der Theologie promoviert.

Diego Irarrazaval lehrte an der Universidad Católica Silva Henríquez, Santiago de Chile, Mitarbeit in einer Pfarrgemeinde. Beratungstätigkeit für verschiedene soziale und kirchliche Programme (1975–2004 in Peru und andernorts sowie 2005–2018 in Chile). 1981 bis 2004 Leiter des Instituto de Estudios Aymaras und 1995 bis 2006 Koordinator der EATWOT (Ecumenical Association of Third World

Theologians). Mitgliedschaft im redaktionellen Beirat der Zeitschrift *Concilium* (2005–2017).

Klaus Krämer, Dr. theol. habil., geb. 1964, ist Präsident des Internationalen Katholischen Missionswerks *missio* und des Kindermissionswerks *Die Sternsinger* in Aachen.

Claude Nonis, Fr. Dr. (Löwen), Dr. theol. (Rom), ist Direktor des Erzbistums und nationaler Koordinator des Familienapostolats in Sri Lanka.

Kwadwo Nimfour Opoku Onyinah, geb. 1964, ist Dr. der Religionsphilosophie und M.A. der angewandten Theologie sowie seit 2008 Vorsitzender der „Church of Pentecost“ in Ghana und weltweit.

Tony Richie, D. Min., Ph. D., ist Dozent am „Pentecostal Theological Seminary“ in Cleveland und leitender Pastor an der New Harvest Church of God in Knoxville, Tennessee.

Joachim Schmiedl, Dr. theol. habil., geb. 1958, ist Inhaber des Lehrstuhls für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar und war von 1998 bis 2001 Generalsekretär der Schönstatt-Bewegung. Zudem ist er Chefredakteur der theologischen Zeitschrift „Regnum“.

Alberto da Silva Moreira ist Professor der Religionswissenschaft und der Theologie an der Päpstlich Katholischen Universität von Goiás, Goiânia, Brasilien.

Jakob Egeris Thorsen, geb. 1978, ist Professor an der Aarhus University – School of Culture and Society, im Bereich der Kirchengeschichte und der Praktischen Theologie. Sein Forschungsschwerpunkt liegt in der Theologie Lateinamerikas.

Klaus Vellguth, Dr. theol. habil. Dr. phil. Dr. rer. pol., geb. 1965, ist Leiter der Abteilung Theologische Grundlagen von *missio* in Aachen, Professor für Missionswissenschaft und Direktor des Instituts für Missionswissenschaft (IMW) an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar.

Christina Vital da Cunha, Dozentin des Postgraduiertenprogramms in Soziologie der Universidade Federal Fluminense (Staatliche Universität in Rio de Janeiro).

Hildegard Wustmans, Dr. theol. habil., ist seit 2017 Leiterin des Dezernates Pastorale Dienste im Bischöflichen Ordinariat des Bistums Limburg. Zuvor war sie Professorin für Pastoraltheologie an der Universität Linz, Österreich.

Franz Geng Zhanhe, Dr. theol., ist Mitbegründer und Vizedirektor des Forschungszentrums Li Madou in Macerata, Italien, und Professor für Systematische Theologie am Holy Spirit Seminary College in Hongkong.

Übersetzerverzeichnis

Der Beitrag „Pneumatologie aus feministischer Sicht unter Bezugnahme auf die koreanische Pfingstbewegung“ von Meehyun Chung wurde übersetzt von Jürgen Waurisch.

Der Beitrag „Pentekostalismus in Lateinamerika heute. Verbreitung und Tendenzen“ von Brenda Carranza und Christina Vital da Cunha wurde übersetzt von Ingrid Daar.

Der Beitrag „Die Entwicklung der Pfingstbewegung in Afrika“ von Asogwa Augustine Chikezie wurde übersetzt von Josephine Hörl.

Der Beitrag „Grundzüge der Pfingsttheologie. Ein ewiger und unveränderlicher Herr – machtvoll gegenwärtig und wirkend durch den Heiligen Geist“ von Tony Richie wurde übersetzt von Jürgen Waurisch.

Der Beitrag „Grundlegende Aspekte der Pfingsttheologie. Eine Annäherung aus der Perspektive Lateinamerikas“ von Bernardo Campos wurde übersetzt von Stefan Gabriel.

Der Beitrag „Hauptmerkmale der pfingstlichen Theologie in Afrika“ von Paul Gifford wurde übersetzt von Josephine Hörl.

Der Beitrag „Die Charismatische Erneuerung der katholischen Kirche in Festlandchina“ von Franz Geng Zhanhe wurde übersetzt von Jürgen Waurisch.

Der Beitrag „Die Faszination der Pfingstbewegung für Christen in Afrika“ von Patrick C. Chibuko wurde übersetzt von Josephine Hörl.

Der Beitrag „Die Katholische Charismatische Erneuerung weltweit“ von Claude Nonis wurde übersetzt von Katrin Krips-Schmidt.

Der Beitrag „Charismatische Bewegungen in der katholischen Kirche“ von Kwadwo Nimfour Opoku Onyinah wurde übersetzt von Katrin Krips-Schmidt.

Der Beitrag „Wege, die aufeinander zulaufen. Die katholische Kirche und die Pfingstbewegung in Lateinamerika“ von Diego Irrarazaval wurde übersetzt von Stefan Gabriel.

Der Beitrag „Die Antwort der katholischen Kirche auf die Pfingstbewegungen“ von Ignatius Ayau Kaigama wurde übersetzt von Katrin Krips-Schmidt.